

Klinik / Praxis:

Patientendaten:

am (Datum):

Haarentfernung in folgendem/n Bereich/en:

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist eine Haarentfernung mittels Laser oder hochenergetischem Licht (IPL; Intense Pulsed Light) geplant.

Diese Informationen dienen zur Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihnen Ihr Arzt die Vor- und Nachteile der geplanten Maßnahme gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über die Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in die vorgeschlagene Behandlung erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens. Da es sich bei der Behandlung um einen rein ästhetischen Eingriff handelt, übernimmt die Krankenkasse die Kosten in der Regel nicht.

BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Die menschliche Haut ist an fast allen Stellen (bis auf wenige Ausnahmen wie Lippe oder Hand-/Fußunterseite) unterschiedlich stark behaart. Die Haare durchlaufen während ihres Wachstums mehrere Zyklen (z. B. Wachstums- und Ruhephasen).

Mit der Laser-/Lichtbehandlung können Haare an unterschiedlichen Körperstellen schonend und einfach entfernt werden. Die Haarwurzeln werden dabei Laser- bzw. Lichtimpulsen ausgesetzt, welche vom Haarfarbstoff Melanin aufgenommen (absorbiert) werden. Die Impulse zerstören dabei die Haarwurzeln, sodass idealerweise keine Haare mehr nachwachsen können. Dabei werden lediglich die Haare entfernt, welche sich in der Wachstumsphase befinden.

Je dunkler das Haar, also je höher der Anteil an Melanin, desto effektiver ist die Behandlung. Weiße oder sehr helle Haare können daher kaum bis gar nicht entfernt werden.

Bei der Behandlung mittels **Laser** wird mit einer konstanten Wellenlänge gearbeitet. Die Behandlung mit **hochenergetischem Licht (IPL)** arbeitet mit einem breiterem Wellenlängenspektrum.

ABLAUF DER BEHANDLUNG

Die Behandlung kann in der Regel ohne Betäubungsmittel durchgeführt werden. Wenn Sie es wünschen, kann eine örtliche Betäubung, z. B. mit einem Schmerzgel, erfolgen. Die Impulse werden ähnlich wie kleine Nadelstiche empfunden.

Vor der Behandlung wird zunächst die Empfindlichkeit der Haut gegenüber der Laser-/Lichtstrahlung getestet.

Während der Behandlung müssen Sie eine Schutzbrille tragen, welche Ihre Augen vor dem Laserlicht schützt; zusätzlich sollten Sie die Augen geschlossen halten.

Je nach Behandlungsort dauert eine Sitzung wenige Minuten (z. B. in der Mundregion) bis zu ca. 2 Stunden (z. B. an den Beinen). Um ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erreichen, sind in der Regel mehrere Sitzungen notwendig, abhängig davon,

welches Hautareal behandelt wird und wie stark der Haarwuchs ist. Ihr Arzt bespricht mit Ihnen, in welchen Abständen er die Behandlung durchführen möchte.

Zu Linderung von Hautirritationen kann nach der Behandlung eine Kühlung des Hautareals hilfreich sein.

ALTERNATIV-VERFAHREN

Für eine Haarentfernung stehen viele verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, z. B. Rasur, Enthaarungscreme, Warm-/Kaltwachs oder Epilation. Eine dauerhafte Haarentfernung kann mit diesen Methoden allerdings nicht erreicht werden.

Alternativ kann auch mit der sogenannten Elektroepilation eine dauerhafte Haarentfernung erzielt werden. Hierbei wird über eine feine Sonde Gleich- oder Wechselstrom in die einzelnen Haarwurzeln geleitet, wodurch diese dauerhaft zerstört werden.

Ihr Arzt bespricht mit Ihnen die Alternativen und warum er in Ihrem Fall eine Haarentfernung mittels Laser bzw. IPL empfiehlt.

ERFOLGSAUSSICHTEN

Mittels Laser/IPL können Haare in der Regel schonend und einfach entfernt werden. Das endgültige Behandlungsergebnis lässt sich allerdings erst nach einigen Wochen beurteilen.

Trotz erfolgreich durchgeführter Behandlung kann nicht garantiert werden, dass alle Haare im behandelten Bereich entfernt werden können. Mit der Zeit können einige wenige, meist dünnere, Haare nachwachsen.

HINWEISE ZUR VORBEREITUNG UND NACHSORGE

Falls nichts anderes angeordnet, beachten Sie bitte die folgende Verhaltenshinweise:

Vorbereitung:

Für die Behandlung sollte die Haut **nicht gebräunt** sein. Daher bitte schon einige Wochen vor der Therapie auf Sonnenbäder und Solarium verzichten.